

# HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2019

**SHS VIVEON**

## **Hinweis: Korrektur im Halbjahresbericht 2019**

In der Konzernbilanz auf Seite 14 des Halbjahresberichts 2019 am 14.08.2019 sind zwei Tippfehler aufgetreten:

Wir weisen auf die weiteren Ausführungen gemäß den Fußnoten auf Seite 14 im Dokument hin.

München, 26.08.2019

Der Vorstand

## Kennzahlenüberblick – SHS VIVEON Konzern

	01.01.2019 - 30.06.2019 HGB	01.01.2018 - 30.06.2018 HGB
Umsatzerlöse (Mio. EUR)	5,94	5,74
Leistung (Mio. EUR)	5,81	5,81
EBITDA (Mio. EUR)	0,59	-0,02
EBITDA (%*)	10,1	-0,34
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,39	-0,25
Betriebsergebnis (%*)	6,62	-4,33
Finanzergebnis (Mio. EUR)	-0,01	-0,02
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,37	-0,27
Periodenüberschuss (Mio. EUR)	0,18	-0,28
Earnings Per Share (EPS) (EUR)	0,08	-0,13
	30.06.2019	31.12.2018
Bilanzsumme (Mio. EUR)	6.600	6.099
Liquide Mittel (Mio. EUR)	3.491	3.251
Eigenkapital (Mio. EUR)	3.798	3.626
Eigenkapitalquote (%)	57,55	59,45

\* auf Basis der Gesamtleistung SHS VIVEON Konzern

**Hinweis:** Alle Tabellen des Geschäftsberichts sind im deutschen Zahlenformat gesetzt.

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die SHS VIVEON ging auch im ersten Halbjahr 2019 konsequent weiter auf dem Weg der Ausrichtung und Transformation zu einem Lösungsanbieter für Risk und Kredit Management. Dabei können wir auf ein positiv verlaufenes erstes Halbjahr zurückblicken, mit einem Umsatzerlös gemäß Planerwartung, einem EBITDA Ergebnis, das deutlich die zum Jahresbeginn kommunizierte Prognose übertrifft und dem bereits zum 30.06.2019 erreichten Meilenstein der Rückkehr zu einem positiven Ergebnis.

Entscheidend für unsere Transformation zum Lösungsanbieter ist die Entwicklung unserer wiederkehrenden Umsätze, insbesondere auch der SaaS-Umsätze. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor hierbei ist der nachhaltige Erfolg im Vertrieb unserer Lösungen. Mit 7 Neukunden zum gegenwärtigen Zeitpunkt und einem Neukunden-Auftragsvolumen von 1,5 Mio EUR (davon mit einem Umsatzanteil von 65% wiederkehrender Umsätze) konnte die SHS VIVEON einen wichtigen Schritt in Richtung Wachstum gehen. Auch das Geschäft mit Bestandskunden konnte weiter ausgebaut werden und unterstützt den positiven Trend.

Im Bereich der Produktentwicklung geht die SHS VIVEON ihren Weg zur SHS VIVEON Plattform weiter. Hier unterstützen neugewonnene Partnerschaften mit Experian, PAIRFinance und Nitrobox, deren Leistungen in das Portfolio der SHS VIVEON Plattform eingebunden werden können.

Der eingeschlagene Weg führt auch am Kapitalmarkt zu einem wachsenden Interesse an der SHS VIVEON. Der Preis der SHS VIVEON Aktie stieg im Vergleich zum 01.01.2018 um 82,1 Prozent auf 7,10 EUR am 13.08.2019. Dies entspricht einem Anstieg der Marktkapitalisierung um 6,83 Mio. EUR.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Aktionärinnen und Aktionären für das auf der diesjährigen Hauptversammlung am 06. Juni zum Ausdruck gebrachte Vertrauen bedanken. Alle Tagesordnungspunkte erhielten eine Zustimmung von mindestens 98 Prozent. Dies bestätigt uns darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen.



Ralph Schuler, Vorstandsvorsitzender

München, im August 2019



**Ralph Schuler**

Vorstandsvorsitzender

## SHS VIVEON AM KAPITALMARKT

### Kursverlauf der SHS VIVEON Aktie seit Jahresbeginn 2019

Die Aktie der SHS VIVEON AG eröffnete das Börsenjahr 2019 bei einem Preis von 3,90 EUR im XETRA Handel. Der Preis stieg zu Beginn des Jahres auf 4,02 EUR an und bewegte sich danach über das erste Quartal seitwärts zwischen 4,02 EUR und 4,26 EUR. Die Aktie schloss das erste Quartal bei einem Wert von 4,14 EUR am 29.03.2019.

Nach Veröffentlichung des Jahresergebnisses am 15.04.2019 verzeichnete die Aktie einen starken Anstieg auf zunächst 4,50 EUR, welcher im weiteren Verlauf des zweiten Quartals den Halbjahreshöchstwert von 6,45 EUR am 25.06.2019 erreichte. Das erste Halbjahr 2019 schloss mit 6,35 EUR am 28.06.2019.

Die SHS VIVEON Aktie stieg somit im ersten Halbjahr um rund 62,8 Prozent.

Der Xetra-Schlusspreis lag am 13.08.2019 bei 7,10 EUR. Seit dem 01.01.2019 verzeichnete die SHS VIVEON Aktie somit ein Wachstum von ca. 82,1 Prozent.



### Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der SHS VIVEON AG belief sich zum 30. Juni 2019 unverändert auf 2.134.000 EUR, eingeteilt in 2.134.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Der Streubesitz lag zum 30.06.2019 bei ca. 70,14 Prozent.

## Hauptversammlung 2019

Am Donnerstag, den 06. Juni 2019, fand die ordentliche Hauptversammlung der SHS VIVEON AG in München statt. Der Vorstand informierte über das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 und gab einen Ausblick auf das bereits begonnene Geschäftsjahr 2019. Neben der Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und der Wahl des Abschlussprüfers standen insbesondere auch die Schaffung eines genehmigten Kapitals 2019 sowie die Schaffung eines bedingten Kapitals zur Ausgabe von Bezugsrechten im Rahmen eines Mitarbeiter-Optionsplans zur Beschlussfassung. Dabei stimmten die vertretenen Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu.

## Finanzkalender

- Veröffentlichung Halbjahresbericht: 14.08.2019
- Webcast zur Veröffentlichung des Halbjahresberichts: 27.08.2019, 10:00 Uhr

## ZWISCHENLAGEBERICHT

### Entwicklung des operativen Geschäfts im ersten Halbjahr

#### Aufbau des Neukundenvertriebs zeigt erste Erfolge

Die bereits 2018 begonnenen Investitionen in den Aufbau eines schlagkräftigen Neukunden- und Lösungsvertriebs zeigen im ersten Halbjahr 2019 die erwünschten weiteren Erfolge mit einem positiven Trendverlauf und sieben Neukundenabschlüssen. Ein weiterer Abschluss ist bereits durch den Kunden bestätigt und befindet sich zurzeit in dem finalen Einkaufsprozess.

Nach vier Neukundenabschlüssen im gesamten Geschäftsjahr 2018 und keinem Neukundenabschluss im Jahr 2017 zeigt die Entwicklung des Neukundengeschäfts somit eine deutliche Trendwende und bestätigt den eingeschlagenen Kurs.

Vier der neuen Engagements bewegen sich im Finanzdienstleistungssektor, die weiteren im Technologiesektor, in der Industrie/Maschinenbau sowie ein Neukunde in der Energiebranche.

Inhaltlich umfassen die Neukunden-Engagements die folgenden Einsatzbereiche:

- der Beurteilung des Risikos von Geschäftsbeziehungen bzw. Geschäftsvorfällen: die Compliance-Prüfung neuer Händler im Onboarding-Prozess, die Bonitätsbewertung neuer Geschäftspartner im B2B- und B2C-Bereich, Prüfung von Bonität und Betrug bei Kauf auf Rechnung im Online-Bereich bis hin zur vollständigen Bewertung von Kfz-Finanzierungsanfragen und Konsumentenkrediten, sowie

- der Automatisierung und Digitalisierung der internationalen Kreditmanagement-Prozesse und einer Bewirtschaftung des gesamten B2B Lieferanten-Portfolios bis hin zu einer Kreditlimitaussteuerung im Vertriebsprozess, Vermeidung von Auftragsperren zur Steigerung von wertorientierten additiven Umsätzen und der Sicherstellung von internationalen „Know-Your-Customer“ (KYC) Compliance Anforderungen.

Das Auftragsvolumen dieser Neukunden-Aufträge liegt bei über 1,5 Mio. EUR, zumeist auf Basis von drei- bis vier Jahre Laufzeit. Dabei tragen die während der Vertragslaufzeit jährlich wiederkehrenden Umsatzanteile mit ~ 65% des beauftragten Gesamtumsatzes bei. Wiederkehrende Umsatzanteile setzen sich zusammen aus Mietlizenzen und Wartung der Software, Support- und Service-Verträgen, sowie Hosting-/Cloud-Dienstleistungen und reinen SaaS-Lösungen.

Der Umsatzbeitrag aus den Neukundenabschlüssen des ersten Halbjahres wird sich beginnend im zweiten Halbjahr 2019 auswirken.

Somit unterstreicht das Neukundengeschäft die gewählte SHS VIVEON Strategie einer kontinuierlichen Steigerung von wiederkehrenden Umsatzanteilen über mehrjährige Vertragslaufzeiten.

#### Bestandskundengeschäft weiterhin stabil

Das Geschäft mit den Bestandskunden ist weiterhin in beiden Geschäftsfeldern stark und stabil und konnte zum Teil sogar weiter ausgebaut werden, hier vor allem im Bereich der Professional Services (Beratungs- und Implementierungsleistungen sowie Support- und Serviceleistungen).

## ZWISCHENLAGEBERICHT

Im Geschäftsfeld Risk Management wurden z.B. bei 34 Kunden (inklusive Ländergesellschaften) die eingesetzten RiskSuite-Lösungen fachlich und technisch weiter ausgebaut. Nennenswert war dabei die Einführung der Simulationssoftware RiskSuite Simulation-Cockpit („Simco“) bei Swisscom.

Im Geschäftsfeld Kredit Management kamen Beauftragungen von annähernd allen größeren und wichtigen Bestandskunden, wobei es sich zumeist um die Ergänzungen in den installierten DebiTEX-Lösungen im Rahmen von Feature Pack Updates und Change Request Projekten handelte. Daneben konnte durch den Abschluss additiver Service-Verträge sowie eines Hosting-Vertrages das Leistungsportfolio für einzelne Bestandskunden erweitert werden.

### Produktentwicklung und Innovation

Im ersten Halbjahr wurde die Anbindung der Coface-Warenkreditversicherung fertiggestellt und geliefert. Damit bietet DebiTEX ihren Anwendern die Möglichkeit, ihre Verträge mit den drei größten Anbietern von Warenkreditversicherungen (Coface, Euler Hermes und Atradius) zu verwalten und zu steuern.

Zudem wurde das durch den Kunden konfigurierbare Web Frontend für Antragsentscheidungen (GenYOS) im ersten Halbjahr um wesentliche Funktionalitäten erweitert. Dies erlaubt insbesondere die flexible, schnelle Anpassung an Kundenbedürfnisse.

Neben diesen aktivierbaren Neuentwicklungen wurde im Sinne der SHS VIVEON Plattform die Schnittstellen-Ebene (sog. Web API) vorangetrieben. Sie adressiert die Anforderungen an eine zunehmende Digitalisierung, erlaubt das enge Zusammenspiel verschiedener Lösungsbausteine und ermöglicht eine leichte und schnelle Integration der SHS VIVEON Lösungen in die kundenseitige Systemlandschaft.

Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt war die Prozessverbesserung durch den Einsatz neuer Technologien für eine vereinfachte Konfiguration unserer Lösungen und deren operativer Nutzung.

### Kontinuierlicher Ausbau des Partnernetzwerks

Der weitere Ausbau von Partnerschaften ist eines der strategischen Rahmenbedingungen der SHS VIVEON.

Im Frühjahr 2019 haben Experian und SHS VIVEON eine strategische Partnerschaft im Rahmen von innovativen Analyse-Lösungen etabliert, unterstützt durch Methoden der Künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens. Diese Lösungen sind WebCrawling und WebAnalytics, Fraud Scoring, Scorecard as a Service und IFRS 9 Bewertungen. Diese stellen hervorragende Ergänzungen zu den bestehenden SHS VIVEON Plattform-Lösungen dar, um so unseren Kunden ein umfassendes Angebot im Bereich von Risk und Kredit Management aus einer Hand anbieten zu können. Die nun seit einigen Monaten begonnene aktive Marktbearbeitung mit Direktansprachen von Kunden und einer Reihe von SHS VIVEON Webinaren stößt auf ein durchaus reges Kundeninteresse und füllt die Liste der Interessenten und Kundenopportunitäten. Diese gilt es nun im zweiten Halbjahr 2019 und folgend weiter zu bearbeiten.

PAIRFinance verfolgt einen innovativen Ansatz im Bereich des digitalen Forderungsmanagements mit den Methoden des maschinellen Lernens. Im Bereich des Online-Handels/eCommerce positionieren wir den sogenannten „closed loop“-Ansatz (Nutzung der Erfahrungen des Antragsprozesses im Forderungsbereich und umgekehrt) zur Optimierung der Kundenbewertung und Erhöhung des werthaltigen Umsatzes. Auch hier bestehen bereits mehrere Kundenopportunitäten.

## ZWISCHENLAGEBERICHT

Nitrobox bietet eine Accounting-Plattform mit einem spezifischen Fokus für das Subskriptionsgeschäft. Im Zuge der Digitalisierung wandeln sich die Geschäftsmodelle von Kauf in Richtung Miete und Services. Über einen gemeinsamen Ansatz bieten wir eine Lösung von der Bewertung bis hin zur Verbuchung und Abrechnung von service-basierten Geschäftsmodellen. Hier gibt es erste gemeinsamen Ansätze im Bereich der Automobilindustrie.

Darüber hinaus kooperiert die SHS VIVEON kontinuierlich mit Technologiepartnern, wie z.B. bei dem weiteren Ausbau der SAP Konnektivität der SHS VIVEON Plattform oder mit verschiedenen Vertriebspartnerschaften zur Adressierung designierter Märkte und Branchen oder von uns identifizierten Zielkunden mit Ansprache auf Vorstands- und Geschäftsführungsebene.

### Entwicklung der Umsatzerlöse

Der SHS VIVEON Konzern hat im ersten Halbjahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 5.942 TEUR erwirtschaftet und liegt damit über dem Vorjahreswert in Höhe von 5.744 TEUR. Die Erhöhung resultiert wesentlich aus mehreren langlaufenden Festpreis-Projekten, welche zum Halbjahr beendet werden konnten.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Abbau der unfertigen Leistungen wieder. Die Gesamtleistung von 5.812 TEUR ist zwar mit dem Vorjahreswert beinahe deckungsgleich, jedoch ist dabei zu beachten, dass in den Vorjahreszahlen noch das inzwischen aufgegebene Omni-Channel-Beratungsgeschäft enthalten war. Dessen Erlösbeitrag betrug im ersten Halbjahr 2018 knapp 300 TEUR.

In den beiden Bereichen Risk Management und Kredit Management wurden Umsatzerlöse von 5.789 TEUR

erzielt. Der erzielte Wert liegt im Bereich der Erwartungen. In der Betrachtung der einzelnen Geschäftsbereiche ist es sehr erfreulich, dass beide Bereiche ein Umsatzwachstum verzeichnen können. Der Anteil an wiederkehrenden Umsätzen beträgt – wie bereits Ende 2018 - 60%. Durch die positive Entwicklung im Neukundengeschäft erwartet die Gesellschaft einen leichten Anstieg der wiederkehrenden Umsätze im zweiten Halbjahr 2019.

Die sonstigen betrieblichen Erträge mit 228 TEUR beinhalten den dritten Earn-out-Beitrag aus der Teilbetriebsveräußerung von 2017.

### Entwicklung des operativen Ergebnisses

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der SHS VIVEON Konzern ein EBITDA in Höhe von 589 TEUR bzw. ein Betriebsergebnis in Höhe von 385 TEUR aus. Damit gelang es dem Konzern, im Vergleich zur Vorjahresperiode das EBITDA um 609 TEUR bzw. das Betriebsergebnis um 637 TEUR zu verbessern. Dieser Anstieg basiert auf konsequenten und über die Planung hinaus fortgeführten Kostensenkungsmaßnahmen sowie auf Margenoptimierungen im Projektgeschäft.

Die einzelnen Positionen der Aufwandseite der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar: Die Materialaufwendungen haben sich im ersten Halbjahr von 582 TEUR auf 335 TEUR reduziert. Dies resultiert aus dem wesentlich verringerten Einsatz von freien Mitarbeitern und externen Dienstleistern.

Die Personalaufwendungen konnten innerhalb des ersten Halbjahres 2019 auf 3.989 TEUR im Vergleich zu 4.492 TEUR im Vorjahreszeitraum vermindert werden. In Relation zur Gesamtleistung hat sich die Personalquote im Berichtszeitraum von 77 Prozent auf 69 Prozent reduziert. Der Grund dafür liegt in den Re-

## ZWISCHENLAGEBERICHT

strukturierungsmaßnahmen, welche am Ende des letzten Jahres getroffen, jedoch teilweise erst in 2019 wirksam wurden.

Im SHS VIVEON Konzern belaufen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum auf 204 TEUR. Dieser Wert liegt unter dem Wert des Vorjahres in Höhe von 232 TEUR. Grund für den Rückgang war die vollständige Abschreibung diverser Anlagen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen in den ersten sechs Monaten 2019 bei 1.155 TEUR und damit unter dem Vorjahreswert von 1.280 TEUR. Die Minderung ist auf die konsequent durchgeführten Einsparungsmaßnahmen zurückzuführen.

### **Bilanzstruktur und Eigenkapital**

Die Bilanzsumme des SHS VIVEON Konzerns beträgt zum 30.06.2019 6.600 TEUR und lag damit über der Bilanzsumme zum 31.12.2018 in Höhe von 6.099 TEUR. Die Gründe dafür sind die erhöhte Liquidität, sonstige Vermögensgegenstände und die hohe passive Rechnungsabgrenzung.

Das Anlagevermögen lag 500 TEUR unter dem Vorjahreswert von 653 TEUR.

Das Umlaufvermögen addierte sich zum Stichtag auf 5.911 TEUR im Vergleich zu 5.277 TEUR zum 31.12.2018. Hier bilden die sonstigen Vermögensgegenstände die größte Einzelposition mit 725 TEUR im Vergleich zu 259 TEUR.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich von 169 TEUR zum 31.12.2018 auf 189 TEUR zum Bilanzstichtag erhöht.

Das Eigenkapital des SHS VIVEON Konzerns betrug zum 30.06.2019 3.798 TEUR und liegt damit über dem

Wert von 3.626 TEUR zum 31.12.2018. Die Erhöhung resultiert aus dem erzielten Halbjahresergebnis.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2018 von 1.287 TEUR auf 1.271 TEUR leicht gemindert. Im Wesentlichen erhalten die Rückstellungen Steuer-, Personal-, Urlaub- und Gewährleistungsrückstellungen.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum Halbjahr auf 514 TEUR und sind damit gegenüber dem Niveau zum 31.12.2018 von 1.064 TEUR deutlich gesunken. Die größte Veränderung resultiert aus den erhaltenen Anzahlungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden vom 333 TEUR auf 37 TEUR reduziert.

Bei dem passiven Rechnungsabrechnungsposten konnte zum Halbjahr eine signifikante Zunahme von 894 TEUR zum 31.12.2018 auf 1.016 TEUR zum Bilanzstichtag verzeichnet werden. Dies resultiert aus den am Jahresanfang eingenommenen Wartungsgebühren für das Gesamtjahr 2019.

### **Liquiditäts- und Finanzlage**

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten sechs Monaten 2019 ein Bestand an liquide Mittel von 3.491 TEUR auf und liegt damit über dem Wert von 3.251 TEUR zum 31.12.2018. Dem Konzern standen in den vergangenen 6 Monaten permanent ausreichende Mittel zur Verfügung.

Zudem verfügt der Konzern weiterhin über eine bis Stand heute noch nicht genutzte Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 1 Mio. EUR.

### **Personalentwicklung**

Die SHS VIVEON AG beschäftigte zum 30. Juni 2019 84 Mitarbeiter (Headcount zum 30. Juni 2018: 103 Mitarbeiter). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf Re-

## ZWISCHENLAGEBERICHT

strukturierungsmaßnahmen zurückzuführen, die sowohl im zweiten Halbjahr 2018 sowie im ersten Halbjahr 2019 Auswirkungen hatten. Darüber hinaus verzeichnet die Gesellschaft weiterhin eine sehr geringe Personalfuktuation ohne Abfluss von kritischem Know-how. Soweit erforderlich, wurden alle Stellen nachbesetzt.

### Entwicklungen nach dem 30.06.2019

Die SHS VIVEON AG hat mit der bisherigen 100-prozentigen Tochtergesellschaft SHS VIVEON GmbH einen Vertrag zur Verschmelzung der Tochtergesellschaft auf die Konzernmutter zum 01.01.2019 geschlossen. Die Eintragung ins Handelsregister soll noch im August 2019 erfolgen.

### Chancen-und Risikobericht

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen der Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der SHS VIVEON ergeben. Wir verweisen daher auf die Ausführungen des Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2018.

### Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

#### Entwicklung des operativen Geschäfts im zweiten Halbjahr

Durch die vertrieblichen Aktivitäten der letzten Monate ist für das zweite Halbjahr 2019 die Vertriebs-Pipeline für Neukundenabschlüsse gut gefüllt. Schwerpunkte liegen hierbei in der Finanzindustrie, eCommerce und der Technologie- und Fertigungsindustrie. Die SHS VIVEON erwartet somit die Fortführung des positiven Trends aus dem ersten Halbjahr.

Wie bereits ausgeführt, werden die Neukundenabschlüsse des ersten Halbjahres dann verstärkt einen

Umsatzbeitrag für das zweite Halbjahr erbringen. Daneben sollen auch, abhängig von dem Zeitpunkt des Abschlusses und den verschiedenen Umsatzarten, Umsätze aus Neuabschlüssen des zweiten Halbjahres in den Jahresumsatz 2019 einfließen.

Im Bereich der Bestandskunden wird für das zweite Halbjahr weiterhin der antizipierte Umsatzbeitrag aus dem Bereich Professional Services erwartet. Basis hierfür sind die bestehende gute Beauftragungssituation sowie bereits identifizierte, weitere Opportunitäten.

In der Produktentwicklung steht im zweiten Halbjahr die zunehmende Digitalisierung und Entscheidungsautomatisierung im Fokus. So wird der sogenannte Standard-Kreditantrag entwickelt, um dem Bedarf an kollaborativer Zusammenarbeit in Unternehmen Rechnung zu tragen. Hierdurch wird die bereichsübergreifende Beantragung und Genehmigung von Kreditanträgen flexibel unterstützt.

Zudem wird die SHS VIVEON Plattform im Bereich des maschinellen Lernens ausgebaut, um das Lernen aus Expertenentscheidungen zu unterstützen. So kann viel schneller auf neue Gegebenheiten im digitalen „Lead-to-Cash“-Prozess reagiert, Entscheidungen optimiert und der Automatisierungsgrad erhöht werden. Dieser Ansatz trägt damit zur Beschleunigung und Verbesserung sowie der daraus resultierenden Kostenoptimierung von Entscheidungsprozessen bei.

## ZWISCHENLAGEBERICHT

### Weiterführung der strategischen Neu-Ausrichtung

Die laufende Transformation der SHS VIVEON zu einem Lösungsanbieter wird auch weiterhin konsequent fortgeführt, wobei die Umsetzung auch in das Jahr 2020 reichen wird.

Schwerpunkte hierbei sind insbesondere die Verstärkung der Management- und Innovationskompetenz, die permanente Verbesserung und Professionalisierung des Neukunden-Vertriebs, die weitere Ausrichtung auf eine Kundenorientierung und – zufriedenheit durch Stärkung des Bestandskunden-Managements, die Diversifizierung der Marktzugangs-Kanäle auch über Partner, eine weitere Margenoptimierung in den Professional Services, die Aktualisierung der Infrastruktur wo notwendig, die Verbesserung des Unternehmensauftritts sowie der nächste evolutionäre Schritt zur weiteren Professionalisierung der Investor Relations – Kommunikation.

Die SHS VIVEON arbeitet – wie avisiert - an der Detaillierung der zukünftigen strategischen Ausrichtung. Noch zum Ende 2019 soll hierzu eine entsprechende Kommunikation für Investoren und Marktteilnehmer veröffentlicht werden.

### Anpassung der Prognose für das Geschäftsjahr 2019

Auf Basis der zuvor erwähnten Kostensenkungsmaßnahmen sowie unter Berücksichtigung der zufriedenstellenden Entwicklung des operativen Geschäfts hat der SHS VIVEON Konzern seine EBITDA- und Ergebnis-Prognose für das Gesamtjahr 2019 deutlich nach oben korrigiert.

Die EBITDA Marge für das Gesamtjahr 2019 für den SHS VIVEON Konzern wird auf 10% bis 11% angehoben. Dies übertrifft die zum Jahresbeginn kommunizierte Prognose einer EBITDA Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich.

Die Prognose des Jahresergebnisses mit einem erwarteten Jahresgewinn nach Steuern wird auf einen unteren bis mittleren sechsstelligen EUR-Betrag angehoben. Die bisherige Prognose ging von einer Ergebnisverbesserung mit einem erwarteten Vorzeichenwechsel in 2019 aus.

Die zum Beginn des Geschäftsjahres kommunizierte Prognose für den Gesamtumsatz 2019 mit über 12 Mio. EUR wird bestätigt.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 30. Juni 2019

	01.01.2019 - 30.06.2019 EUR	01.01.2018 - 30.06.2018 EUR
1. Umsatzerlöse	5.941.686,41	5.744.008,41
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-129.912,60	68.856,81
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.811.773,81</b>	<b>5.812.865,22</b>
3. andere aktivierte Eigenleistungen	27.811,80	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	228.253,54	521.257,76
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	<i>1.550,11</i>	<i>7.230,85</i>
5. Materialaufwand	-334.513,15	-582.308,37
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.441.694,67	-3.844.673,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-547.591,80	-647.146,20
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>-28.325,76</i>	<i>-134.270,39</i>
	-3.989.286,47	-4.491.820,05
7. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-203.757,37	-231.573,14
<i>davon aus Geschäfts- oder Firmenwert</i>	<i>-85.791,66</i>	<i>-85.791,67</i>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.155.280,48	-1.280.469,39
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	<i>-2.074,62</i>	<i>-7.425,16</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>385.001,68</b>	<b>-252.047,97</b>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56,92	110,11
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.312,56	-24.366,47
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.255,64</b>	<b>-24.256,36</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-202.919,46	4.940,73
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>176.826,58</b>	<b>-271.363,60</b>
13. Sonstige Steuern	-1.177,60	-3.654,43
<b>14. Jahresüberschuss (VJ:-fehlbetrag)</b>	<b>175.648,98</b>	<b>-275.018,03</b>
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.590.963,77	-1.587.778,44
<b>16. Bilanzverlust</b>	<b>-1.415.314,79</b>	<b>-1.862.796,47</b>

## Konzernbilanz nach HGB zum 30. Juni 2019 - Aktiva

Aktiva	30.06.2019 EUR	31.12.2018 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und Werte	103.321,87	78.852,55
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.534,25	63.927,00
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	85.791,71	171.583,37
	218.647,83	314.362,92
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.276,80	338.366,75
	281.276,80	338.366,75
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	1,00	1,00
	1,00	1,00
	<b>499.925,63</b>	<b>652.730,67</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	145.078,09	274.857,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.549.485,55	1.492.045,15
2. Sonstige Vermögensgegenstände	725.459,58	258.859,28
	2.274.968,93	1.750.904,43
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.490.929,21	3.251.140,45
	3.490.929,21	3.251.140,45
	<b>5.910.976,23</b>	<b>5.276.902,39</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	188.781,54	169.300,68
	<b>188.781,54</b>	<b>169.300,68</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.599.659,60</b>	<b>6.098.933,74</b>

## Konzernbilanz nach HGB zum 30. Juni 2019- Passiva

Passiva	30.06.2019 EUR	31.12.2018 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	2.134.000,00	2.134.000,00
Absetzung des Nennbetrags eigener Anteile	0,00	0,00
	2.134.000,00	2.134.000,00
II. Kapitalrücklage	2.910.531,63	2.910.531,63
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	130.069,17	130.069,17
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	42.875,45	42.040,20
V. Bilanzverlust	-1.419.299,17	-1.590.963,77
	<b>3.798.177,08</b>	<b>3.625.677,23</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	207.000,00	279.570,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.063.800,57	1.007.447,95
	<b>1.270.800,57</b>	<b>1.287.017,95</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	22,80
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	190.240,02	413.271,15
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.940,75	332.834,95
4. Sonstige Verbindlichkeiten	287.230,70	317.819,08
<i>davon aus Steuern</i>	<i>139.549,04</i>	<i>140.928,11<sup>1</sup></i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>21.104,28</i>	<i>23.382,29<sup>2</sup></i>
	<b>514.435,27</b>	<b>1.063.947,98</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.016.270,48	122.290,58
	<b>1.016.270,48</b>	<b>122.290,58</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.599.659,60</b>	<b>6.098.933,74</b>

<sup>1</sup> Dieser Wert wurde in der Version vom 14.08.2019 fälschlicherweise mit 1.006.377,15 EUR ausgewiesen. Hierbei handelte es sich um einen Übertragungsfehler, der keinerlei Auswirkungen auf die darauffolgende Summenzeile hat

<sup>2</sup> Dieser Wert wurde in der Version vom 14.08.2019 fälschlicherweise mit 15.702,59 EUR ausgewiesen. Hierbei handelte es sich um einen Übertragungsfehler, der keinerlei Auswirkungen auf die darauffolgende Summenzeile hat

## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANHANGSANGABEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde gemäß §§ 290 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz und der Konzern-Gesamtergebnisrechnung verweisen wir auf den Zwischenlagebericht.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im zusammengefassten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im August 2019



**Ralph Schuler**

Vorstandsvorsitzender



**Dr. Jörg-Seelmann-Eggebert**

Vorstand

## Impressum

---

### Verantwortlich

SHS VIVEON AG  
Clarita-Bernhard-Str. 27  
81249 München  
Deutschland  
T +49 89 74 72 57 - 0  
F +49 89 74 72 57 - 900  
Investor-Relations@SHS-VIVEON.com

Handelsregister  
Amtsgericht: München  
Handelsregisternummer: HRB 118229  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE189568168

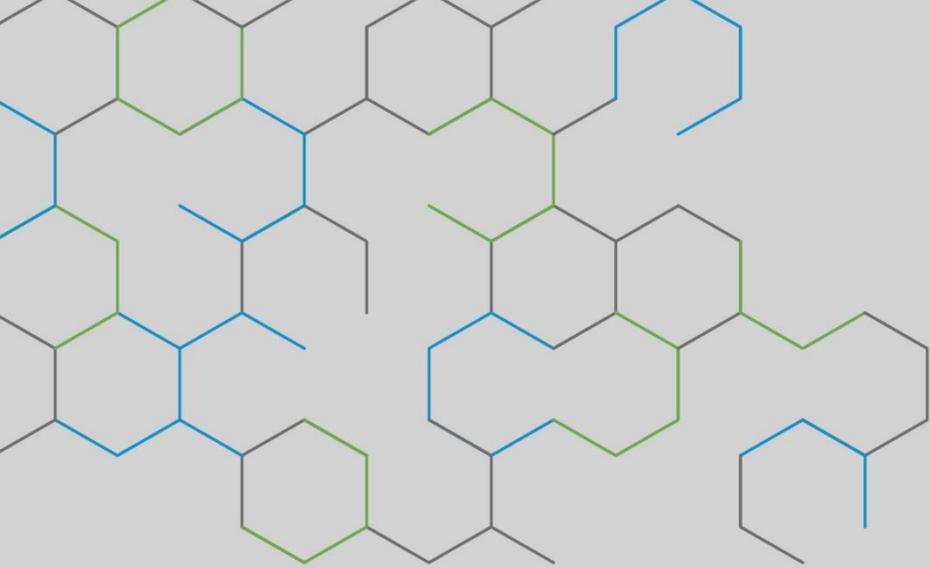
Vorstand  
Ralph Schuler (Vorsitzender), Dr. Jörg Seelmann-Eggebert

Aufsichtsrat  
Lothar Pauly (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Dr. Oliver Krauß, Heinz Resch

### Koordination

SHS VIVEON AG, Investor Relations

© Copyright SHS VIVEON AG, München, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.



# SHS VIVEON

Clarita-Bernhard-Str. 27 | 81249 München | Germany

T +49 89 74 72 57-0 | F +49 89 74 72 57-900

[www.SHS-VIVEON.com](http://www.SHS-VIVEON.com) | [Investor.Relations@SHS-VIVEON.com](mailto:Investor.Relations@SHS-VIVEON.com)

ISIN Code: DE000A0XFWK2